

Dienstzeit, welches ihnen bei nächster Gelegenheit überreicht werden wird. Es sind dann insgesamt an Mitglieder unserer Behr verabreicht worden: 6 königliche Ehrenzeichen für ehrenvolle 25jährige, 9 Ehren diplome vom Bundesauskunftssächsischer Feuerwehren für 20jährige und 16 Diplome vom Stadtgemeinderat für 15jährige Dienstzeit. Zu Theater- oder Sicherheitswachen wurden im letzten Vereinsjahre 49 Mann herangezogen. An Vergütungen wurden im Oktober v. J. das 46. Stiftungsfest, im März d. J. ein Familienabend mit Theater und Verlosung und anlässlich des Bezirksfeuerwehrtages ein Kommerz mit nachfolgendem Ball abgehalten. An Unterstufungen brauchten wir wiederum nichts zu zahlen, so dass unsere Unterstufungskasse mit Abschluss des Kalenderjahres einen Bestand von ca. 1700 Mark aufweist. Nur einen Wunsch möchte ich an die Vertreter der Stadt richten, bei der nächsten Umänderung des Feuerlöschregulativs die Interessen der Freiwilligen Feuerwehre im Auge zu behalten und, da die Idealesten für derartige Dienste immer rarer werden, nur die Punkte anzuwenden, die geeignet sind, zur Kräftigung der Freiwilligen Feuerwehre beizutragen. Er schloß mit einem Hoch auf unsere Stadtvertretung und die Gäste. Herr Bürgermeister Stahlenberger dankte für die Einladung im Namen der Gäste und brachte ein Hoch auf das Geburtsstaatskind aus. Weiterhin teilte noch Herr Jagsführer Birkner mit, daß Herr Branddirektor Geißler sowie dessen Stellvertreter Herr Behner am gleichen Tage 37 Jahre im Dienste der Freiwilligen Feuerwehre ständen und würdige gebührend die Verdienste, die sich diese Herren um die Feuerwehre erworben haben. Weitere Vorträge der Stadtversammlungen folgten, und der sich anschließende Ball hielt die Anwesenden noch lange bei froher Stimmung beisammen.

Am vergangenen Dienstag hielt der **Gemeinnützige Verein** seine Herbstversammlung im Reston und Biene ab. Auf der Tagesordnung stand zunächst Ausflugsberatung. Der vorgeschickten Jahreszeit wegen wurde aber von der üblichen Herbstpartie abgesehen und für das zeitige Frühjahr ein Ausflug nach der Talsperre bei Malter in Aussicht genommen. Sodann wurde das Winterprogramm festgelegt. Zum kommenden Reformationsfest soll der erste Volksunterhaltungsabend abgehalten werden, der in Vorträgen und Vorführung von Bildbildern bestehen soll. Herr Lehrer Buschner hat in freundlicher Weise einen Vortrag über Butchers Reise nach Rom für diesen Abend zugesagt. Am 2. Advent-Sonntag soll weihnachtliche Vorträge durch einen Bildbilverortrag „Des Christen Weihnachtsstunde“ ersetzt werden. In einem der folgenden Volksunterhaltungsabende wird Herr Dr. Bohlmeier aus Leipzig einen Vortrag über ein zurzeit aktuelles Thema halten, während ein bekannter Physiker aus Berlin zu einem Experimentalvortrag gewonnen worden ist. Es ist zu hoffen, daß die segensreiche Arbeit des Gemeinnützigen Vereins durch einen recht regen Besuch der Volksunterhaltungsabende gebührend gewürdigt werde.

Theater im Löwen. Das historische Lustspiel „Madame Sans-Gêne“, das gestern Abend vor leiblich besetztem Hause in Szene ging, reichte sich den vorhergehenden Vorstellungen würdig an. Um Wiederholungen zu vermeiden, verweisen wir auch diesmal auf die Kritik des „Nagweiner Tagesblattes“, über eine dortige Aufführung, die in voriger Nummer unseres Blattes

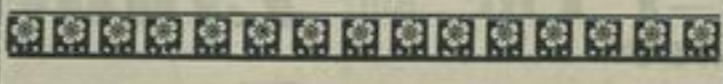
nachzulesen ist. Jedoch gab gestern nicht Herr Niegand, sondern Herr Paul Sandow die Rolle des Kaisers Napoleon, während diejenigen der kaiserlichen Schwestern die Damen Elise Richter und Laura Sandow übernommen hatten. Im übrigen können wir dem gestern Gesagten voll und ganz beipflichten. Nur machte sich namentlich im zweiten Akt der Souffleur etwas störend bemerkbar. — Morgen Sonnabend kommt das im Jahre 1908 gelegentlich der Nat-Festspiele vor Sr. Majestät dem Deutschen Kaiser aufgeführte Raucheneggerische Volksstück „Jägerblut“ zur Aufführung. Für Sonntag hat die Direktion einen Sanghofer-Abend angelegt. Sanghofer,

die **Hygiene-Ausstellung** besuchen. Die Firma bezahlt die Hin- und Rückfahrt, den Eintritt zur Ausstellung und gibt außerdem jedem Besucher zwei Mark Beleggeld.

— **Kirchlicher Sonntagsdienst** von mittags 1 Uhr ab: Herr Dr. med. Barich.

— **Maul- und Klauenseuche.** Unter den Viehbeständen des Gutsbesizers Osmar Gräbler in Grumbach Nr. 19 und der Wirtschaftsbefizerin Emilie verw. Raben in Tanneberg Nr. 19/20 ist die Maul- und Klauenseuche ausgebrochen. Die Gemeinde Grumbach und die Gemeinde und der selbständige Gutsbezirk Tanneberg werden deshalb als Sperrbezirke bestimmt. In das gemeinsame, in sich geschlossene linselfische Beobachtungsgebiet sind einbezogen worden die Gemeinden Herzogswalde, Helbigsdorf und Neufkirchen mit Gutsbezirk. — Das Kaiserliche Gesundheitsamt meldet den Ausbruch und das Ersticken der Maul- und Klauenseuche vom Viehhofe zu Dresden am 14. Oktober und vom Schlachtviehhofe zu Dresden am 16. Oktober.

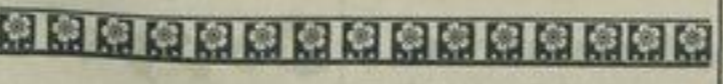
— Das Emil Gullysche Gut in **Kesselsdorf**, das am 13. vorigen Monats zum großen Teil niederbrannte, ist von den Erben des verstorbenen Besitzers an Herrn Emil Gully in Plankenstein verkauft worden. Das Gut bleibt demnach unter gleichem Namen wie vorher.



Heute

mögen unsere Leser die Zeilung besonders beachten, denn es beginnt mit dem Titel: „Kraft der Liebe“ von Karl Engelhardt ein spannend geschriebener u. hochinteressanter

neuer Roman.



der bestbelegte Schriftsteller der Gegenwart! — Wer hat nicht Sanghofer gelesen! — Der Name besitzt einen so guten Klang, daß man jede Melange für sein Schauspiel „Reerleuchten“ erkaufen kann. Nur beiläufig soll erwähnt sein, daß es bei seiner Premiere im Wiener Hofburgtheater einen durchschlagenden Erfolg erzielte. Da es noch dazu Novität ist, also hier noch nie aufgeführt wurde, dürfte der Direktion ein ausverkauftes Haus gesichert sein. Nachmittags 1/2 Uhr findet für die kleine Welt wieder eine Märchen-Aufführung statt: „Rumpelstilzchen“. Dies gut dramatisierte Märchen wurde von dem Richterschen Ensemble in Pirna fünfmal vor ausverkauftem Hause aufgeführt und wird hoffentlich auch hier seine Zuehrer nicht verfehlen.

— **Fußballwettpiel.** Sonntag, den 22. Oktober, nachmittags 1 Uhr werden sich auf dem Schützenplatze die erste Fußballmannschaft der Spielvereinigung des Turnvereins Wilsdruff (D.L.) mit „Rosenport“, D.L., Deuben zu einer Revanche gegenübersehen. Wie beim Wettpiel, so wird auch diesmal ein interessantes Spiel zu erwarten sein, welches viele Freunde und Gönner des Fußballsportes heranzieht.

— Zum Besten der **Schulmilchpflege** findet Sonntag, den 29. Oktober im „Vundenschildchen“ ein Preisfest statt. Zur Auspielung gelangt unter anderen wertvollen Gegenständen, eine altdeutsche Uhr im Werte von 20 Mark.

— Das Personal der hiesigen Firma Fr. Theodor Müller wird nächsten Sonntag auf Kosten derselben

Kirchennachrichten für 19. Sonntag nach Trinitatis.

- Wilsdruff.**
Vorm. 9 Uhr Predigtgottesdienst (zugleich Eröffnungsgottesdienst für den Konfirmandenunterricht).
Nachm. 2 Uhr Taufgottesdienst.
Abends 7/8 Uhr evang.-luth. Jungfrauenverein im Pfarrhause.
- Grumbach.**
An beiden Tagen Kollekte für den Kirchenfond.
Vorm. 9 Uhr Predigtgottesdienst.
Nachm. 2 Uhr Taufgottesdienst.
Montag, zum Kirchweihfest.
Vorm. 9 Uhr Predigtgottesdienst.
Nachm. 2 Uhr Taufgottesdienst.
- Kesselsdorf.**
Vorm. 9 Uhr Predigtgottesdienst. 3. Gastpredigt: Pfarre Sachse aus Dittelsbach.
Nachm. 1 Uhr Eröffnungsgottesdienst für den Konfirmandenunterricht: Pfarre Knauth.
Nachm. 2 Uhr Taufgottesdienst: Hilsgeistl. Kupfer.
- Sora.**
Vorm. 1/2 9 Uhr Predigtgottesdienst.
- Röhrsdorf.**
Vorm. 1/2 9 Uhr Predigtgottesdienst.
- Pirna.**
Vorm. 1/2 9 Uhr Predigtgottesdienst.
Nachm. 1 Uhr Christentage mit der konfirmierten männlichen und weiblichen Jugend.
- Tanneberg.**
Vorm. 1/2 9 Uhr Predigtgottesdienst.
- Neufkirchen.**
Vorm. 1/2 9 Uhr Predigtgottesdienst.
- Katholischer Gottesdienst in der Schloßkapelle zu Wilsdruff:**
Vorm. 1/2 9 Uhr.
- Eingefandt.**
Inserer heutigen Auflage ist eine Sonderbeilage der Firma **Gebrüder Alberg, Dresden, Damenkonfektion** betr., beigelegt.

Hierzu 2 Beilagen und Welt im Bild.

Billiger

Herbstmarkt-Verkauf

Sonntag, den 22. Oktober
bis mit Sonnabend, den 28. Oktober

10 Prozent Rabatt

auf alle Artikel

(ausgenommen Schmidt'sche Wollen und Seidenwolle, sowie zurückgesetzte Waren)

Strumpfhaus Günther
(vorm. Birkner)

Dresden-Altstadt, Seestrasse,
Ecke Breite Strasse 2.
Filiale: Wilsdruffer Strasse 46.

Durch Geschmack u. Aroma

zeichnet sich Malzkaffee
von allen Konkurrenz-
marken vorteilhaft aus.

Bamf

Überzeugen Sie sich selbst!

Bamf wird nur auf den unter Nr. 239 605
patentierten Röstapparaten fabriziert.
— Die Pakete enthalten wertvolle Bohnen. —

Mal was anderes!

ist das nicht der Wunsch ungezählter Frauen in Bezug auf ihre Kleidung? Eine entzückende Auswahl des Neuesten bieten das **Favorit-Modenalbum** (nur 60 Pfg.) und die berühmten **Favorit-Schnitte** zum Selbstschneiden. Zu haben bei **E. Glathe, Wilsdruff.**

Zum Bäumeausputzen
für diesen Herbst empfiehlt sich
H. Eppert, am alten Friedhof.

Gute Stellen
hat für Hausmädchen, Mägde,
Schirmmeister zu vergeben
Bertha Döring, Stellvermittlerin.
Wilsdruff.

Rechnungsformulare
stets vorrätig bei **Arthur Schunk.**

Junger kräftiger Mensch
als Hilfsarbeiter gesucht.
Franz Rind, Kunstankalt, Jellaerstr. 29.

Schöne Wohnung
per 1. Jan. 1912 zu
vermieten. **Schulstrasse 182.**

Eine freundliche Schlafstelle
ist frei und sofort zu beziehen.
Schmiede Weikner Straße.

Junger Dobermann-Hund
entlanten. Gegen Zurückhaltung der
Futterkosten abzugeben
im Gasthof Grumbach.